

Stadt Norden ehrt Top-Sportler für Glanzlichter in der Saison 2017



Top-Aktive. 28 Einzelsportler wurden mit Urkunden, Blumen und Ehrengeschenken bedacht. Angela Koskowski von „Noord“ und Waltraud Klostermann vom NTV gehören zu den Dauergästen. Auch Routinier Edgar Heimann vom TTC wurde geehrt.



Schöne Überraschung. Der Arbeitsausschuss der Norder Sportvereine dankte KSB-Chef Remmer Hedemann.

NAMEN

Norder Sportlerehrung für die Saison 2017

Einzelsportler

Süderneulander SV, Bogensport: Detlef Dirks: Landesmeister im Para-Bogensport, Silber Deutsche Meisterschaft in der Halle, Deutscher Meister Freiluft; Andreas Götz: Landesmeister.

SV Leybucht, Schleuderballweitwurf: Maren Coordes: Bezirksmeisterin B-Jugend, DM-Fünfte; Bianca Blum: Bezirksmeisterin Frauen, DM-Siebte; Jelde Eden: Bezirksmeister Männer, DM-Fünfter.

Norder Ruderclub: Anna Oldewurtel und Famke Janssen: Vizemeister Doppelzweier über 1000 m und 3000 m, Platz sechs beim Bundeswettbewerb.



Charmant. Andreas Görlich fungierte wieder als Moderator.

Boxclub Norden: Angelina Heyken: Niedersachsenmeisterin; Marcel Schulz: Niedersachsenmeister U21; Kisean Wright: Niedersachsenmeister, Teilnehmer an Deutschen Meisterschaften U18 und U19; Oliver Schmidt: Vizelandesmeister, Landesauswahlboxer; Öcalan Hossen: Niedersachsenmeister, DM-Teilnehmer; Margar Warschamjan: Niedersachsenmeister, Bronzemedaille bei Deutschen Meisterschaften der Eliteklasse Männer.

Norder TV: Matthias Heinken: Deutscher Meister Duathlon-Kurzstanz Altersklasse TM 20, Landesmeister Mittelstanz TM 20; Jonah Karsten: Vizelandesmeister Weitsprung U18 in der Halle, NLV-D-Leistungskader; Thomas Dresch: Silber im Diskuswurf bei DM der Senioren; Imke Kramer: Silber bei Norddeutschen Meisterschaften der U18 im Dreisprung, dreifache Vizelandesmeisterin; Merret Kramer: Platz acht bei DM über 300 m der W15; Waltraud Klostermann: Bronze bei DM-Cross W55, zweimal DM-Silber über 800 m und 1500 m, zweifache Norddeutsche Meisterin, dreifache Landesmeisterin; Meryem Gül: Norddeutsche Meisterin Diskuswurf U15, Fünfte bei Deutschen Meisterschaften im Diskuswurf, DM-Achte Kugelstoßen, dreifache Niedersachsenmeisterin; Femke Wilberts: Niedersachsenmeisterin Diskuswurf W14; Nele Dresch: Zweifache Niedersachsenmeisterin Diskuswurf U18.

„Noord“ Norden: Angela Koskowski: Kreis-, Landes- und Verbandsmeisterin Gummiböfeln Frauen III; Maïke de Vries: Verbandsmeisterin Mehrkampf; Heinrich Schwitters: Bronze bei den Landes- und Silber bei den Verbandsmeisterschaften Holzbofeln Männer III.

„So geid good“ Ostermarsch: Tanja Blonn: Vizelandes- und Vizerverbandsmeisterin Eisenbofeln Frauen I; Rieke Schmidt: Landesmeisterin und Vizerverbandsmeisterin Gummiböfeln weibliche Jugend A.

TTC Norden: Edgar Heimann: Bronze bei Landesmeisterschaften, Teilnehmer an den Deutschen Meisterschaften der Senioren.

Mannschaften

„Noord“ Norden: Frauen I: Landesmeister und Vizerverbandsmeister.

„Goode Flücht“ Norddeich: Männer I: Meister Bezirksklasse und damit zweiter Aufstieg in Folge in die Bezirksliga.

JfV Norden: A-Junioren: Aufstieg in die Landesliga.

Große Feier der Norder Sportfamilie

SPORTLEREHRUNG 28 Einzelsportler und drei Mannschaften in der Wildbahnhalle ausgezeichnet

Johann Tebben wurde für sein vorbildliches ehrenamtliches Engagement gedankt.

NORDEN/BUP - Vom Ausdauer Spezialisten bis hin zum Schleuderballer, vom Deutschen Meister bis zum Landesmeister, Bürgermeister Heiko Schmelzle hat am Freitagabend 28 Einzelsportler und drei Mannschaften aus Norden im Rahmen einer vollauf gelungenen Feierstunde für ihre herausragenden Leistungen in der vergangenen Saison geehrt. Meryem Gül vom Norder TV, Margar Warschamjan vom BC Norden und die Frauen von „Noord“ Norden erhielten als Sportler des Jahres 2017 zudem Sonderapplaus (wir berichteten). Aber auch an die fleißigen Macher hinter den Kulissen wurde gedacht: So wurde Johann Tebben als langjähriger Förderer des Jugendfußballs geehrt. Ob Aktive oder Ehrenamtliche, ein dickes Lob für alle Aktivposten gab es von höchster Stelle: „In Norden ist der Sport sehr gut aufgestellt. Arbeitet weiter daran“, gratulierte Remmer Hedemann, der Vorsitzende des Kreissportbundes Aurich (KSB), der „großen Sportfamilie“.

Einmal mehr hob der KSB-Chef die Norder Sportlerehrung mit Show-Bühne, tollen Auftritten von Nachwuchssportlerinnen des SV Hage und des TV Bunde, schöner Zuschauerkulisse und Sektempfang als Besonderheit in Ostfriesland hervor. „Der Sport hat einen hohen Stellenwert in der Gesellschaft. Das sieht man an der Norder Sportlerehrung.“ Hedemann dankte den Kommunen, dass sie trotz klammer Kassen dem Sport stets zur Seite stünden. Unbezahlbar ist der Einsatz und Geist der ehrenamtlichen Kräfte: „Ihr seid die Grundlage des Vereins. Nur mit euch ist es möglich, den Sportbetrieb aufrechtzuerhalten“, betonte der KSB-Vorsitzende. In diesem Zusammenhang wies Hedemann auf die Rücken- und Landessportbund hin bezüglich der Diskussion um eine Zivilklage nach einem Sportunfall beim TuS Middels. „Die Sportversicherung übernimmt die Kosten. Alle sind auf der sicheren Seite“, so der KSB-Chef.

Nach 28 Jahren im Vorstand des Kreissportbundes Aurich gibt der Norder beim Kreissporttag am 21. September in Moordorf seinen Abschied. Der Arbeitsausschuss der Norder Sportvereine mit Gerd Adam



Hervorragender Nachwuchsförderer. Johann Tebben vom JfV Norden erhielt viel Lob für sein herausragendes ehrenamtliches Engagement.

als Sprecher dankte Hedemann für seinen großen Einsatz über Jahrzehnte hinweg und übergab Präsenten. Auch von Schmelzle gab es Glückwünsche: „Remmer Hedemann hat zu allen Zeiten den Norder Sport unterstützt.“

Der Bürgermeister hob in seiner Rede Höhepunkte des

Sportjahres in der Stadt hervor wie den Citylauf, der am 14. April in die 16. Ausgabe geht, das Ihno-Ocken-Ostfrieslandturnier, die Internationale Woche des Kanusports oder die Norder Stadtmeisterschaften mit dem neuen Sieger FC Norden, wobei Schmelzle als ehemaliger ausgezeichnete

Handballkeeper die starken Leistungen der verschiedenen Torhüter besonders auffielen. Zwei Bauprojekte liegen in diesem Jahr an: Im ersten Halbjahr soll der kleine Kunstrasen auf dem Norder Jahnsporthalle für 150 000 Euro saniert werden, wobei unter anderem auch Ballfangzäune erneuert werden. Ab dem Sommer ist die Turnhalle der Schule Im Spiet wegen einer grundlegenden Sanierung mit veranschlagten Kosten von über 300 000 Euro geschlossen.

Um den Bau des großen Kunstrasenplatzes in Norden hat sich Johann Tebben verdient gemacht. Der langjährige Spieler der Liga-Mannschaft des FC Norden setzte sich überdies über Jahre stark für den Jugendfußball im JfV Norden ein, dessen Ehrenvorsitzender er ist. Für sein herausragendes ehrenamtliches Engagement wurde Tebben von Schmelzle ausgezeichnet. Mit dem Boxer Margar Warschamjan und dem Triathleten Matthias Heinken wurden gleich zwei Deutsche Meister geehrt. Meryem Gül als herausragendes Wurf talent in Deutschland trat nach einem Fahrradunfall bei Glattis mit Gehhilfen ins Rampenlicht – als Nordens Sportlerin des Jahres strahlte sie besonders.



Top-Teams. Die Landesliga-Boßlerinnen von „Noord“ Norden, die A-Juniorenfußballer des Landesliga-Aufstiegers JfV Norden und die Boßler von „Goode Flücht“ Norddeich, die den Durchmarsch bis in die Bezirksliga schafften, wurden in der Wildbahnhalle vor schöner Kulisse ausgezeichnet.



Danke! Fachdienstleiterin Anemarie Zitting geht zum Jahresende in den Ruhestand.